



Einladung zum Klausurtag am
Freitag, den 22. Februar 2013 in Düsseldorf
im FFFZ Tagungshaus

Traumapädagogik, was ist das?

Pflege- und Adoptivkinder sind von ihrer Lebensgeschichte häufig traumatisiert und zeigen dies auf ganz unterschiedliche und oft sehr destruktive Weise. Um die Kinder verstehen zu können, hilft es, Antworten auf Fragen zu bekommen, wie: Was ist ein Trauma? Wie wirkt sich Traumatisierung im Körper aus, was für Folgen hat Traumatisierung und was können wir tun, um gut und unterstützend damit umzugehen?

Die Fortbildung weckt Verständnis für die besondere Entwicklung von Kindern und Jugendlichen unter traumatischen Bedingungen und zielt ab auf die Erweiterung der pädagogischen Handlungskompetenzen im alltäglichen Leben mit den Kindern / Jugendlichen. Sie bietet theoretische Grundlagen zur Psychotraumatologie und Traumapädagogik. Im Vordergrund steht hierbei die Traumapädagogik des sicheren Ortes. Denn die Stabilisierung der betroffenen Kinder / Jugendlichen ist eines der wichtigsten Ziele der Traumapädagogik.

Der Inhalt wird lebendig, praxisnah und anhand vieler Beispiele vermittelt. Sie haben Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich auf achtsame Weise der Traumapädagogik zu nähern.

Ablauf des Klausurtages:

9:00 Uhr	Ankommen, Kaffee Begrüßung	Inge Elsäßer
9:30 Uhr	Was ist ein Trauma? Was bewirkt ein Trauma?	Hedi Gies
12:00 Uhr	Mittagessen und anschließend Kaffee	
13:30 Uhr	Was brauchen diese Kinder? Sekundäre Traumatisierung	Hedi Gies
16:00 Uhr	Ende der Tagung	

Tagungsort:

FFFZ HOTEL UND TAGUNGSHAUS der Evangelischen Kirche im Rheinland
Kaiserswerther Str. 450, 40474 Düsseldorf
Tel. 0211/45 80-150, Fax 0211/45 80-100
E-Mail: fffzhotel@ffz.de, Internet: www.fffz.de

Referentin:

Hedi Gies Sozialpädagogin, Supervisorin, Traumafachberaterin in Köln und der Nordeifel, www.institut-trauma-paedagogik.de

Tagungsleitung:

Inge Elsässer Dipl.-Sozialarbeiterin, Vorstandsvorsitzende des Evangelischen Vereins für Adoptions- und Pflegekindervermittlung e. V.

Tagungsbeitrag: 35,- Euro

Ihre Teilnahmezusage erbitten wir per E-Mail (bitte komplette Anschrift angeben) an evap@evangelische-adoption.de bis zum **5. Februar 2013!**

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung von uns über den zu entrichtenden Tagungsbeitrag.

Eine gesonderte Bestätigung erfolgt nicht! Wenn Sie trotz verbindlicher Anmeldung nicht teilnehmen, ist eine Erstattung des Tagungsbeitrages nach Ablauf der Anmeldefrist leider nicht mehr möglich.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend!

Anreise:

Mit der Bahn ab Düsseldorf Hauptbahnhof:
Linie U78 oder U79, Haltestelle Freiligrathplatz.

Mit dem Bus ab Düsseldorf Flughafen:
Linie 760, Haltestelle Freiligrathplatz.

Mit dem PKW:
A44, Ausfahrt Düsseldorf
-Stockum.

